

# Neues aus dem süssenen Winkel

Nach 25 Jahren verlassen Inge Graiss und Daniel Truniger im kommenden April die Brasserie «Süsswinkel». Wer die Pacht des Kleinods in der Churer Altstadt übernimmt, steht ebenfalls schon fest.

VON STEFANIE STUDER

Sie gilt als gastronomische Institution in der Churer Altstadt: die Brasserie «Süsswinkel» an der gleichnamigen Gasse. Das liebevoll mit Bildern und Figuren von Engeln geschmückte Lokal verzaubert mit rustikalem Charme und der Leidenschaft der beiden langjährigen Gastgeber Inge Graiss und Daniel Truniger. 1993 übernahmen die beiden das «Süsswinkel». Ein «richtiger Spunten» sei es damals noch gewesen, erzählt Graiss. «Und eine Schwingerbeiz», ergänzt ihr Partner. An der Wand über dem Tresen sei ein Bild vom Unspinnen-Brunnen gehangen und an jener über dem Stammtisch eine Schwingerhose. Den Charme des «Süsswinkel» erkannten sie dennoch. «Wir wussten, dass man etwas daraus machen kann», erzählt Graiss.

## «Ziel, ein Klassiker zu werden»

Kennengelernt hatten sich Graiss und Truniger bei ihrer Arbeit in Laax. Nach einiger Zeit entschieden die beiden, etwas eigenes «Kleines» zu übernehmen. In der ganzen Schweiz waren sie auf der Suche nach dem passenden Lokal, bis sie auf das «Süsswinkel» stiessen und dessen Pacht vor knapp 25 Jahren übernahmen. Anfangs noch mit kleinerer Karte und auch nachmittags geöffnet, später setzte das Paar immer mehr auf das kulinarische Angebot. Und dieses kann sich sehen lassen. 2012 und 2013 wurde das «Süsswinkel» vom Gastronommagazin «Graubünden geht aus» gar als Institution Nr. 1 aufgeführt. Truniger hatte seine Kochlehre im «Albana» in Flims absolviert, es folgten viele Stationen in bekannten Häusern wie dem «Dolder Grand» in Zürich, dem «Lenôtre» in Paris und dem «Shangri La» in Bangkok. Auf der Karte der Brasserie «Süsswinkel» stehen neben Hausmannskost auch Muschel- und Curry-Gerichte. Stets beliebt blieben aber auch traditionelle Speisen wie etwa Gehacktes mit Kartoffelstock oder Siedfleisch. Ein wenig mediterran und vor allem regional sei das kulinarische Angebot, erklärt Truniger. «Unser Ziel war immer, ein Klassiker zu werden. Und das haben wir geschafft», meint Graiss. So konnten die Beiden ihre Brasserie all die Jahre in der Selbstständigkeit halten und viele Stammgäste gewinnen - sowohl Einheimische als auch Feriengäste.

## Freude auf eine ruhigere Zeit

Für diese heisst es bald aber, Abschied vom «Süsswinkel» in seiner jetzigen Form



Ein halbes Jahr bis zum Abschied: Inge Graiss und Daniel Truniger vor der Brasserie «Süsswinkel».

Foto Yanik Bürkli

zu nehmen. Was in der Stadt schon länger gemunkelt wird, bestätigen die Pächter nun. «Ich werde im April pensioniert, deshalb verlassen wir das «Süsswinkel», erklärt Graiss. Eine Auszeit wollen die beiden nehmen, «und dann schauen wir weiter.» Ein wenig traurig sei es schon, das Restaurant nach so vielen Jahren zu verlassen. «Dass man irgendwann loslassen muss, haben wir aber immer gewusst», so Truniger. Und Graiss ergänzt: «Vielleicht ist es auch deshalb so speziell, weil wir das «Süsswinkel» knapp 25 Jahre und damit fast ein Vierteljahrhundert führten.» Sie hätten immer gerne in der Brasserie gearbeitet, würden sich nach der intensiven Zeit aber auch auf einen ruhigeren Lebensabschnitt freuen. Zeit,

um wehmütig zu werden, bleibt Graiss und Truniger sowieso nicht. «Bis im April arbeiten wir wie gehabt weiter», sagt die Gastgeberin.

## Von der «Brauerei» zur Brasserie

Für lange Zeit werden die Lichter im «Süsswinkel» nicht ausgehen, denn ein in Chur bestens bekanntes Wirtespaar will im «Süsswinkel» ein neues Kapitel aufschlagen. Gegenüber dem BT bestätigt Markus Stoffel, dass er und seine Partnerin die Brasserie übernehmen werden. Stoffel und Dina Streule hatten während über 15 Jahren das Restaurant «Brauerei» auf dem Areal der Heineken Switzerland AG geführt. Nachdem seine Wünsche auf kleinere Renovationen kein Gehör fan-

den, zog Stoffel die Konsequenzen und kündete den Pachtvertrag (im BT). Ende Oktober verabschiedete sich das Paar mit einer rauschenden Abschiedsparty von seinen Stammgästen.

Auf den Kopf stellen wollen die beiden das jetzige Konzept des «Süsswinkels» nicht, wie sie betonen. Er habe grossen Respekt vor der Arbeit der jetzigen Gastgeber und lasse sich von deren Konzept sicherlich inspirieren, meint Stoffel. «Ausserdem handelt es sich um ein sehr schönes Lokal.» Die Wertschätzung gegenüber dem Charme des Hauses sei bei ihnen auf jeden Fall da. «Wir freuen uns sehr auf das «Süsswinkel» und die Gäste, und wir werden sicherlich Vollgas geben», so Stoffel.

# Die Bagger stehen zum Einsatz bereit

Mit dem gestern publizierten Baugesuch tritt die Überbauung des Areals Hof Masans in die nächste Phase.

VON SILVIA KESSLER

Der erste Spatenstich zur Überbauung der grossen Parzelle zwischen Masanserstrasse, Haldensteinstrasse, Bahnstrasse und Rheingässli in Chur-Masans rückt näher. Im Amtsblatt der Stadt Chur von gestern wurde das Baugesuch publiziert. Bis am 7. Dezember liegt die Bauanschreibung im Stadthaus zur Einsichtnahme auf. Einsprachen würden keine erwartet, sagte Toni Foppa, Mitinhaber der an der geplanten Überbauung beteiligten Foppa-Gruppe. «Wir erwarten die Baubewilligung Anfang Jahr. Ziel ist, dass wir im Februar mit dem Rückbau und anschliessend mit dem Aushub der Baugrube beginnen können.»

## «Ein sehr grosses Projekt»

Es ist laut Toni Foppa «ein sehr grosses Projekt», das die Foppa-Gruppe zusammen mit der Domenig Architekten AG als Planverfasserin sowie mit zwei Privaten an die Hand nehmen wird. Auf einer Nutzfläche von 10 700 Quadratmeter sollen in fünf Objekten 116 Wohnungen sowie 1500 Quadratmeter Ladenflächen erstellt werden. Dem Vorhaben weichen



Der Boden für die Überbauung Hof Masans ist geebnet: Im Februar könnten auf der Parzelle an der Masanserstrasse die Bagger auffahren.

Foto Yanik Bürkli

muss die «Alte Sonne», eine Hofanlage, deren Geschichte bis ins Jahr 1791 zurückreicht. Der von Foppa erwähnte Rückbau betrifft den unmittelbar an der Masanserstrasse gelegenen Komplex, bestehend

aus Wohnhaus, kleinem Nebengebäude und altem Stall. Im Zuge des im Dezember 2016 eingeleiteten Quartierplanverfahrens machte sich der Bündner Heimatschutz in einem Brief an die städtischen

Hochbauämter für den Erhalt der historischen Hofanlage stark. Ein architekturhistorisches Gutachten aus dem Jahr 2014 kam indes zum Schluss, dass ein Abbruch der «Alten Sonne» unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist (das BT berichtete).

## Zahlreiche Vorgaben

Doch nicht «nur» die historische Hofanlage beschäftigte die Bauherrschaft im Rahmen des laut Toni Foppa «sehr aufwendigen» Quartierplanverfahrens. Dieses hatte sich laut Projektbeschreibung einerseits an den baugesetzlich und nutzungsplanerisch festgesetzten Rahmen zu halten und sich überdies an der zeitgenössischen Architektur, an den städtebaulichen Vorgaben sowie an der Siedlungsentwicklung zu orientieren. Mit der Überbauung, deren Erstellungskosten über 60 Millionen Franken betragen dürften, wird insbesondere eine Aufwertung des in den letzten Jahren stetig gewachsenen Stadtteils Masans mit Dienstleistungs- und Gewerbeangeboten für die Bewohner angestrebt. Für die Umsetzung des Projekts rechnet Toni Foppa mit einer Bauzeit von zwei Jahren.

INSERAT

www.kinochur.ch

Samstag, 18.11.2017

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Justice League** - Verschiedene Helden formieren sich, um den Planeten zu schützen.  
12.45, 22.30 2D  
15.15, 20.00 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Bad Moms 2** - Die dauergestressten Bad Moms Amy, Kiki und Carla (Mila Kunis, Kristen Bell, Kathryn Hahn) pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
17.45 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 081 258 32 32

**Fack Ju Göhte 3** - Dritter Teil des K(1)assenschlägers. Lehrer Zeki Müller peitscht die Schüler durchs Abitur.  
12.45, 15.00 Deutsch ab 12 J.

**Die Reise der Pinguine 2** - Regisseur Luc Jacquet begleitet einen kleinen Pinguin vom Brutplatz in Richtung Eismeer. Dokumentarfilm.  
13.00 Deutsch ab 6 J.

**Hexe Lilli rettet Weihnachten** - Hexe Lilli zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei und handelt sich damit jede Menge Ärger ein.  
13.00 Deutsch ab 6 J.

**Bad Moms 2** - Die dauergestressten Bad Moms Amy, Kiki und Carla (Mila Kunis, Kristen Bell, Kathryn Hahn) pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
15.15, 20.15 Deutsch ab 12 J.

**Die letzte Pointe** - Gertrud möchte verhindern, auf der Demenzstation zu enden. Komödie von Rolf Lyssy.  
17.30 Dialekt ab 6 empf 10 J.

**Castig** - Ein erfolgloser Schauspieler wittert beim Casting seine Chance. Subtiles Drama mit Ursina Lardi.  
17.30 Deutsch ab 16 J.

**Justice League** - Verschiedene Helden formieren sich, um den Planeten zu schützen.  
17.45 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Thor: Tag der Entscheidung** - Bildgewaltige Action und schräger Humor. Mit Chris Hemsworth, Tom Hiddleston, Anthony Hopkins und Cate Blanchett.  
19.30, 22.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Suburbicon** - Die beschauliche Idylle einer amerikanischen Vorstadtgemeinde gerät ins Wanken. Komödie mit Matt Damon. Regie George Clooney.  
22.15 Deutsch ab 16 J.

**Mord im Orient Express** - Neufilm nach dem Bestseller von Agatha Christie mit Penelope Cruz, Judi Dench, Johnni Depp und Michelle Pfeiffer.  
19.45 Deutsch  
22.15 E/d/f ab 12 J.

Sonntag, 19.11.2017

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

**Die Reise der Pinguine 2** - Regisseur Luc Jacquet begleitet einen kleinen Pinguin vom Brutplatz in Richtung Eismeer. Dokumentarfilm.  
11.45 Deutsch ab 6 J.

**Justice League** - Verschiedene Helden formieren sich, um den Planeten zu schützen.  
13.45, 21.00 2D  
18.30 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Bad Moms 2** - Die dauergestressten Bad Moms Amy, Kiki und Carla (Mila Kunis, Kristen Bell, Kathryn Hahn) pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
16.15 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 081 258 32 32

**Hexe Lilli rettet Weihnachten** - Hexe Lilli zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei und handelt sich damit jede Menge Ärger ein.  
10.15 Deutsch ab 6 J.

**Paddington 2** - Paddington erobert mit viel Wirbel die Herzen von Gross und Klein im Sturm.  
10.15, 12.30 Vorpremiere Deutsch ab 6 J.

**Thor: Tag der Entscheidung** - Bildgewaltige Action und schräger Humor. Mit Chris Hemsworth, Tom Hiddleston, Anthony Hopkins und Cate Blanchett.  
10.45 2D  
20.45 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

**Cinema Italiano: Lasciati Andare - In Zusammenarbeit mit Pro Grigioni Italiano, Sezione Coira.** Ein älterer Psychoanalytiker gerät an eine junge Fitnesstrainerin. Brillante Komödie.  
12.30 I/d

**Mord im Orient Express** - Neufilm nach dem Bestseller von Agatha Christie mit Penelope Cruz, Judi Dench, Johnni Depp und Michelle Pfeiffer.  
13.30 Deutsch  
21.00 E/d/f ab 12 J.

**Fack Ju Göhte 3** - Dritter Teil des K(1)assenschlägers. Lehrer Zeki Müller peitscht die Schüler durchs Abitur.  
14.30, 16.00 Deutsch ab 12 J.

**Die letzte Pointe** - Gertrud möchte verhindern, auf der Demenzstation zu enden. Komödie von Rolf Lyssy.  
14.45, 19.00 Dialekt ab 6 empf 10 J.

**Kultur Kino Chur: Ultimos Dias En La Habana** - Ein TRIOGN-Film. Eine Freundschaft im Kuba des Umbruchs.  
17.00 Span/d/f ab 16 J.

**Die Reise der Pinguine 2** - Regisseur Luc Jacquet begleitet einen kleinen Pinguin vom Brutplatz in Richtung Eismeer. Dokumentarfilm.  
17.00 Deutsch ab 6 J.

**Bad Moms 2** - Die dauergestressten Bad Moms Amy, Kiki und Carla (Mila Kunis, Kristen Bell, Kathryn Hahn) pfeifen auf Perfektion und Tradition.  
18.30 Deutsch ab 12 J.

**Castig** - Ein erfolgloser Schauspieler wittert beim Casting seine Chance. Subtiles Drama mit Ursina Lardi.  
19.00 Deutsch ab 16 J.

**Suburbicon** - Die beschauliche Idylle einer amerikanischen Vorstadtgemeinde gerät ins Wanken. Komödie mit Matt Damon. Regie George Clooney.  
21.00 Deutsch ab 16 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.